



Hof/Bad Steben 23.02.2015

## Arnika - heilende Kraft aus der Natur

### Film macht medizinische Anwendung der Arnika in Hofer Region zum Thema

Allmählich mausern sich der Landkreis Hof und das Fichtelgebirge zu einem Zentrum für die alte Heilpflanze Arnika. Das macht ein Film deutlich, den TV Oberfranken im Auftrag der Carstens-Stiftung Natur und Medizin, des Landkreises Hof und des Arnikaprojektes des Landschaftspflegeverbandes produziert hat. In zwölf Minuten schildert das Video die moderne Anwendung von Arnikapräparaten bei der Behandlung von Schlaganfall und Multipler Sklerose genauso wie die traditionelle Verwendung von Tinktur bei Prellungen, Zerrungen und Gelenkschmerzen. Die optisch reizvollen Außenaufnahmen entstanden an Originalschauplätzen am Haidberg Zell, dem Kornberg und am „Alten Pfarrhaus“ bei Schönwald.

Patienten von Dr. Johannes Wilkens an der Humboldt-Klinik Bad Steben berichten von ihren positiven Erfahrungen durch die Behandlung mit homöopathischer Arnikaarznei. Ausführlich wird die Herstellung von Arnikatinktur aus einheimischen Arnikablüten gezeigt, die im Rahmen eines vom Bundesamt für Naturschutz geförderten Arnikaprojektes 2014 erstmals durchgeführt wurde. Dabei spielen – wie berichtet – Apotheker Uwe Leonhardt aus Rehau und der Naturhof Faßmannsreuther Erde eine wichtige Rolle. Erhalt und Vermehrung der regionalen Arnikabestände sind für die Wiedernutzung der Pflanze unerlässlich.

Johannes Wilkens ist fasziniert von der Vielfalt der Arnika als Heilmittel. Nur selten vereinen sich in einer Pflanze Anwendungen in der Schulmedizin, Homöopathie und Anthroposophischen Medizin. Ihr Potential sieht er dabei lange nicht ausgeschöpft. Zusammen mit Henning Albrecht von der Carstens-Stiftung betont er deshalb den Bedarf weiterer Forschung.

Treibende Kraft für die Produktion waren Wilkens und der ehemalige Frankenpost-Geschäftsführer Werner Mergner, der im Film auch zu Wort kommt. Die Co-Finanzierung stellten der Landkreis Hof und das Arnikaprojekt sicher. Auf DVD soll der Streifen nun bei Vorträgen und Veranstaltungen zum Einsatz kommen. Im Internet ist er auf der Webseite des Arnikaprojektes zu sehen: <http://arnikaprojekt-hof.de/arnica-montana-video/>

### **Hintergrundinformation**

Das Projekt „Arnika – Revitalisierung und Wiedernutzung als Heilpflanze im Bayerischen Vogtland und im nördlichen Fichtelgebirge“ wird seit 2012 und bis 2015 im Rahmen des Bundesprogramms Biologische Vielfalt durch das Bundesamt für Naturschutz mit Mitteln des Bundesministeriums für Umwelt, Naturschutz, Bau und Reaktorsicherheit gefördert.

Weitere Informationen zum Projekt finden Sie unter <http://arnikaprojekt-hof.de/> und [http://www.biologischevielfalt.de/bp\\_pj\\_arnika.html](http://www.biologischevielfalt.de/bp_pj_arnika.html)

Version: 3      Schlussfassung Stand: 23.02.2015    Autor: Thomas Blachnik / korr. Christelle Nowack, erg. BfN

V.i.S.d.P.: Regina Saller, LPV Hof, Schaumbergstr. 14, 95032 Hof

Projekträger: Landschaftspflegeverband Landkreis und Stadt Hof e.V.  
Projektmanagement und Kontakt: Dipl. Ing. (FH) Regina Saller, LPV Hof Tel. 09281 / 57-317  
Dipl. Biol. Thomas Blachnik, Agentur und Naturschutzbüro Blachnik Nürnberg/Hof mobil: 0151 23351962